

C.H.BECK

**SACHBUCH
PHILOSOPHIE
RELIGION
KUNST & MUSIK**

FRÜHJAHR 2017






448 Seiten mit
26 Abbildungen. Leinen
€ 24,95[D] / € 25,70[A]
978-3-406-69764-7
Lieferbar



**„Eine Feier
des existenziellen Denkens.“**
Hannah Lühmann, Welt am Sonntag

- 28 **Günther Anders** | Musikphilosophische Schriften
- 21 **Eva Gesine Baur** | Einsame Klasse
- 27 **Mehdi Bazargan** | Und Jesus ist sein Prophet
- 34 **Jacob Burckhardt** | Werke. Kritische Gesamtausgabe Band 7
- 35 **Ernst Robert Curtius** | Elemente der Bildung
- 26 **Kurt Flasch** | Eva und Adam
- 7 **Yuval Noah Harari** | Homo Deus
- 17 **Achim Haug** | Das kleine Buch von der Seele
- 31 **Arne Karsten** | Bernini
- 35 **Helmuth Kiesel** | Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1918–1935
- 15 **Helen Macdonald** | Falke
- 29 **Heinrich Meier** | Was ist Nietzsches Zarathustra?
- 15 **Carl Safina** | Die Intelligenz der Tiere
- 9 **Andrew Sayer** | Warum wir uns die Reichen nicht leisten können
- 25 **Peter Schäfer** | Zwei Götter im Himmel
- 23 **Volker Spierling** | Ungeheuer ist der Mensch
- 36 **Weitere Neuerscheinungen**

Die Novitäten sind weitestgehend 

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden?
Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Vorschau online:


www.vlbtix.de

НМО

DEUS



© Daniel Thomas Smith

Die Werbekampagne

Kostenlose Leseprobe
für Ihre Kunden



Infoscreens in allen Großstädten

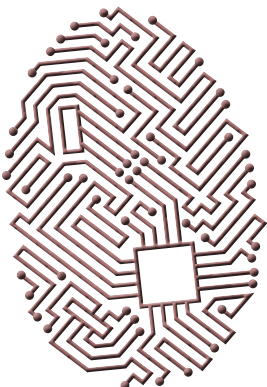


Anzeigenkampagne



Set mit 25 Leseproben
Bestell-Nr. 257367
Fragen Sie Ihren Vertreter

www.ynharari.com/de/





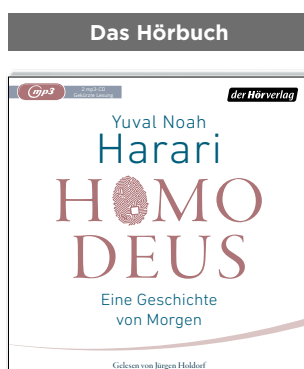


© Ramy Zinger

**„Homo Deus wird Sie schocken.
Es wird Sie unterhalten.
Und vor allem wird es Sie zum Denken bringen,
wie Sie noch nie vorher gedacht haben.“**

***Daniel Kahneman, Autor von
„Schnelles Denken, langsames Denken“***

Gelesen von Jürgen Holdorf.
Gekürzte Lesung.
1 mp3-CD, Laufzeit ca. 11 h 40 min,
€ 24,99[D] / € 28,10[A]
978-3-8445-2455-0
Erscheint im Hörverlag



Yuval Noah Harari wurde 1976 in Haifa, Israel, geboren. Er promovierte 2002 an der Oxford University. Aktuell lehrt er Geschichte an der Hebrew University in Jerusalem mit einem Schwerpunkt auf Weltgeschichte. Sein Weltbestseller *Eine kurze Geschichte der Menschheit* wurde in fast 40 Sprachen übersetzt und weltweit zwei Millionen Mal verkauft.



Yuval Noah Harari

Homo Deus

Eine Geschichte von Morgen.

Aus dem Englischen von Andreas Wirthensohn. 2017. 576 Seiten mit 53 zum Teil farbigen Abbildungen. Gebunden

€ 24,95[D] / € 25,70[A]

978-3-406-70401-7

Erscheint am 16. Februar



Paket 23/20

incl. Plakat u. Leseproben
978-3-406-90576-6



Paket 12/10

incl. Plakat u. Leseproben
978-3-406-90577-3



617

Bei Anbruch des dritten Jahrtausends erwacht die Menschheit, streckt ihre Glieder und reibt sich die Augen: „Mal sehen, was heute auf der Agenda steht.“ In dem Kultbuch und Weltbestseller „Eine kurze Geschichte der Menschheit“ erklärte Yuval Noah Harari, wie unsere Spezies die Erde erobern konnte. In „Homo Deus“ erkundet er eine noch verborgene Welt: unsere Zukunft.

Hunger, Krankheit und Krieg, die Plagen der Vergangenheit, sind beherrschbar geworden. Wonach wird die Menschheit als nächstes streben? Harari's brilliant und kurzweilig geschriebenes Buch fragt, was mit uns und unserem Planeten passieren wird, wenn die neuen Technologien uns gottgleiche Fähigkeiten verleihen – schöpferische ebenso wie zerstörerische – und das Leben selbst auf eine völlig neue Stufe der Evolution heben. Wie wird es dem Homo Sapiens ergehen, wenn er einen technikverstärkten Homo Deus erschafft, der sich vom heutigen Menschen deutlicher unterscheidet als dieser vom Neandertaler? Was bleibt von uns und der modernen Religion des Humanismus, wenn wir Maschinen konstruieren, die alles besser können als wir? In unserer Gier nach Gesundheit, Glück und Macht könnten wir uns ganz allmählich und Schritt für Schritt so weit verändern, bis wir schließlich keine Menschen mehr sind.

Das neue Buch vom Autor des Weltbestsellers
Eine kurze Geschichte der Menschheit

Weltweite Medienkampagne

„Dies ist ein sehr intelligentes Buch, voller scharfsinniger Einsichten und beißendem Witz“ *The Guardian*

www.ynharari.com/de/

Der Weltbestseller:

Erscheint in Brasilien, China, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Israel, Italien, Kanada, Korea, Kroatien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweden, Slowenien, Spanien, Taiwan, Türkei, USA ...


Pressereise in Deutschland:

21. März Literaturhaus München

22. März Infrastructure Investor Global Summit in Berlin

23. März  Leipziger Buchmesse

Viele Interviews in München, Berlin, Leipzig geplant

A golden toilet with a shiny, reflective surface. The tank lid is up, and the seat is down. The text is centered on the inside of the tank lid.

**„Es gibt einen Krieg
zwischen den Klassen.
Und es ist meine Klasse,
die Klasse der Reichen,
die diesen Krieg
gewinnen wird.“**

*Warren Buffett,
geschätztes Vermögen
44 Milliarden US-Dollar*



Andrew Sayer

Warum wir uns die Reichen nicht leisten können

Aus dem Englischen von Stefan Lorenzer.

2017. 512 Seiten mit 15 Abbildungen. Gebunden

€ 27,95[D] / € 28,80[A]

978-3-406-70852-7

Erscheint am 15. Mai



8|9

Wussten Sie, dass eine nachmittägliche Spritztour mit einer Wally-Superyacht auf dem Mittelmeer schon einmal 10.000 Liter Sprit verbraucht und der Umwelt mehr Schaden zufügt als ein durchschnittlicher Afrikaner in seinem ganzen Leben? Oder dass in Bishops Avenue, der zweit teuersten Straße Londons, ein Drittel der Häuser leer steht? Diese Häuser gehören reichen Ausländern, die damit zuhause Steuern sparen und zufrieden zuschauen, wie in London die Immobilienpreise durch die Decke gehen.

Während die soziale Ungleichheit immer größer wird, ist der Reichtum der Reichen weltweit förmlich explodiert. Die Ursache dafür sind dysfunktionale Mechanismen des Marktes, die es den 1 Prozent Superreichen ermöglichen, durch die Kontrolle von Eigentum und Kapital jenen Wohlstand abzuschöpfen, den andere produziert haben. Andrew Sayer zeigt in seinem provokanten Buch, wie das funktioniert und warum sich eine gerechte Gesellschaft diese Art von Reichtum nicht länger leisten kann.

Andrew Sayer ist Professor für Sozialwissenschaften und Politische Ökonomie an der Lancaster Universität in Großbritannien. Er beschäftigt sich in seinen Büchern mit dem Verhältnis von Ökonomie und Moral und den Folgen der Ungleichheit für eine demokratische Gesellschaft.

Ein flammendes Plädoyer gegen die Superreichen

85 Menschen besitzen zusammen genauso viel wie die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung – 3,5 Milliarden Menschen



© privat

**Für alle Leser von Thomas Piketty
*Das Kapital im 21. Jahrhundert***

Von Falken

- der neue Bestseller von Helen Macdonald

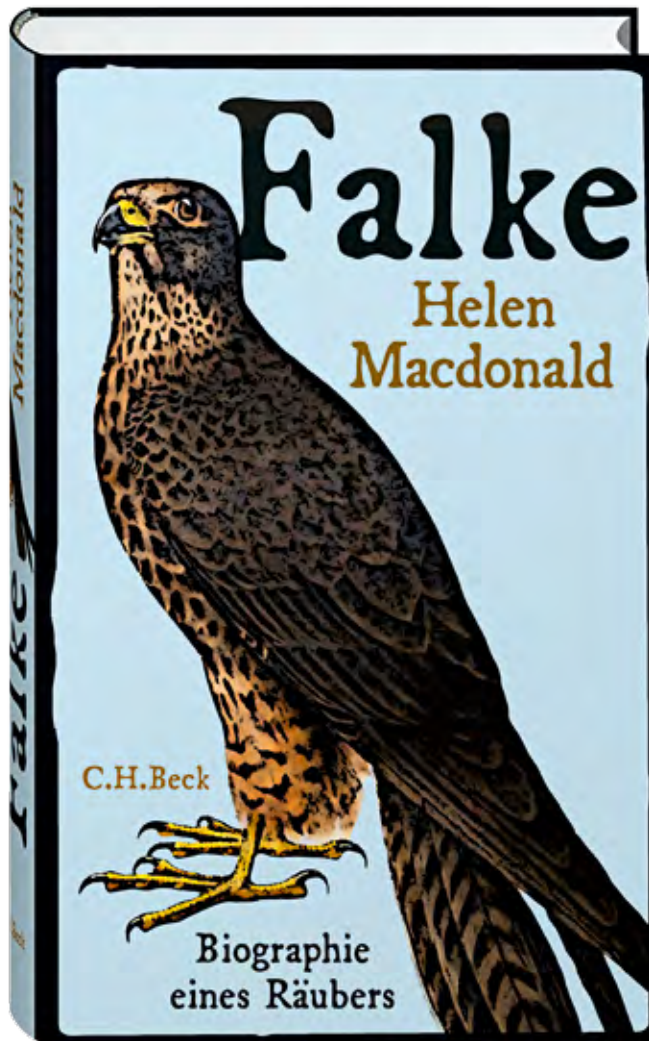


und Menschen





Helen Macdonald ist Schriftstellerin, Naturforscherin, Historikerin und Illustratorin. Sie forscht am Institut für Geschichte und Philosophie der Naturwissenschaften an der University of Cambridge. Zuvor hat sie u. a. als professionelle Falknerin gearbeitet und für arabische Königshäuser Jagdfalken gezüchtet. Für ihren internationalen Bestseller *H wie Habicht* erhielt sie den Samuel Johnson Prize, den angesehensten Preis für Sachbücher in Großbritannien sowie den Costa Award für das beste Buch des Jahres.



Helen Macdonald
Falke
 Biographie eines Räubers.
 Aus dem Englischen
 von Frank Sievers. 2017. 256 Seiten
 mit 70 Abbildungen. Gebunden
 € 19,95[D] / € 20,60[A]
 978-3-406-70574-8
 Erscheint am 16. März



Paket 23/20
 978-3-406-90579-7



Paket 12/10
 978-3-406-90580-3



12|13

Falken sind die schnellsten Tiere der Erde. Sie sind von einer erregenden Schönheit und strahlen eine natürliche, gefährliche Erhabenheit aus. Helen Macdonald, Autorin des preisgekrönten Bestsellers H wie Habicht, erkundet in ihrem brillant geschriebenen Buch die ganze Welt dieser Räuber, die die Menschheit seit Tausenden von Jahren magisch angezogen haben.

In einer virtuoson Verbindung von Natur- und Kulturgeschichte schildert Helen Macdonald das Eigenleben der Falken ebenso wie unser Leben mit ihnen. Wie die Welt für einen Falken aussieht, wie der Vogel seine ehrfurchtgebietende Geschwindigkeit erreicht und seine Beute schlägt, stellt Macdonald so lebhaft und plastisch dar wie die Fantasien, welche die Menschen mit den Falken verknüpft, und den Nutzen, den sie aus ihnen gezogen haben. Falken wurden als Götter verehrt und zur Jagd abgerichtet, von Dichtern besungen und zur Spionage eingesetzt, sie dienten als erotische Symbole und für militärische Zwecke. Helen Macdonald führt einfühlsam und eindrucksvoll vor Augen, wie Falken dem Menschen seit Urzeiten als Gefährten gedient haben und trotzdem immer undurchdringlich fremde Wesen geblieben sind.

„Ein Meisterwerk“
The Guardian

**Von der Autorin des
 preisgekrönten Bestsellers
 H wie Habicht**

**Über die wilden Gefährten
 des Menschen**

**Das hinreißende Portrait
 eines sagenumwobenen
 Tieres**

„Ein fantastisches Buch.“
The Spectator

„Elegant und fesselnd.“
Evening Standard

**„Dieses wundervolle Buch
 zeigt, wie die schnellsten
 Tiere der Welt auf ihren
 Flügeln die Träume der
 Menschheit getragen haben.“**
The Guardian



© mauritius images/Herbert Kehrer

Wie Tiere fühlen und denken

„Gemeinsam mit Darwins *Ursprung der Arten* und Richard Dawkins *Egoistischem Gen* bildet *Die Intelligenz der Tiere* einen Meilenstein des sich allmählich herausbildenden Verständnisses unseres Platzes in der Natur.“

Tim Flannery, The New York Review of Books



© Patricia Paladines

Carl Safina ist Ökologe und einer der bekanntesten Naturschriftsteller weltweit. Sein Werk umfasst bislang sieben Bücher, darunter den internationalen Bestseller *Song for the Blue Ocean*, und ist vielfach ausgezeichnet worden. Safina ist Gründungsdirektor des Blue Ocean Institute und hat die Stiftungsprofessur für Natur und Humanität der Stony Brook University im US-Bundesstaat New York inne.



Carl Safina

Die Intelligenz der Tiere

Wie Tiere fühlen und denken.

Aus dem Englischen von Sigrid Schmid und Gabriele Würdinger.

2017. 544 Seiten mit 23 Abbildungen und 5 Karten. Gebunden

€ 26,95[D] / € 27,80[A]

978-3-406-70790-2

Erscheint am 16. März



9 783406 707902

14|15

Was geht im Inneren von Tieren vor? Können wir wissen, wie sie fühlen und denken? Carl Safina nimmt uns mit auf abenteuerliche Entdeckungsreisen in die unbekannte Welt der Elefanten, Wölfe und Orcas. Sein spannend zu lesendes Buch erzählt außergewöhnliche Geschichten von Freude, Trauer, Eifersucht, Angst und Liebe und ist voll von erstaunlichen Einsichten in die Persönlichkeiten der Tiere.

Der vielfach ausgezeichnete Naturschriftsteller und Ökologe Carl Safina begegnet den von ihm beobachteten wilden Tieren mit Liebe, Respekt und umfassenden Kenntnissen. Sein Wissen ist genauso groß wie sein Einfühlungsvermögen; er versteht es meisterhaft, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse mit wundervollen Erzählungen zu verweben. Die verblüffende Ähnlichkeit von menschlichem und nichtmenschlichem Bewusstsein, Selbstbewusstsein und Mitgefühl fordert uns dazu auf, unser Verhältnis zu anderen Arten zu überdenken – und auch das Verhältnis zu uns selbst.

Mitreißende Einblicke in die Gefühls- und Gedankenwelt der Tiere

Ein Pageturner für Tier- und Naturliebhaber, auch für jugendliche Leser

Außergewöhnliche Geschichten von tierischer Freude, Trauer, Eifersucht, Angst und Liebe

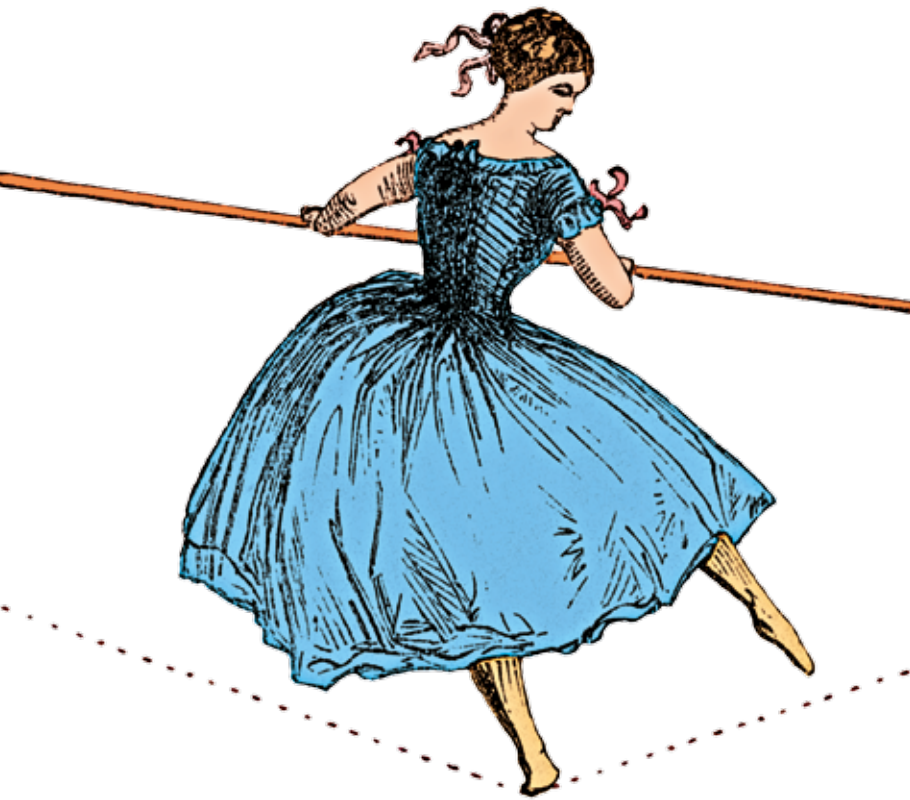
Für alle Leser von Peter Wohlleben und Richard David Precht

The New York Times Bestseller

„Dieses Buch wird unser Verhältnis zur natürlichen Welt verändern.“

Tim Flannery, The New York Review of Books

Ein Reiseführer durch unsere Psyche und ihre Erkrankungen



Achim Haug ist Professor für Psychiatrie an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich sowie Ärztlicher Direktor der Clenia Privatlinikgruppe. Er ist Autor vieler wissenschaftlicher Fachartikel, Mitautor psychiatrischer Lehrbücher und Leiter zahlreicher Seminare in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Weiterbildung. Darüber hinaus ist er Mitglied diverser Fachgesellschaften und der Kantonalen Ethikkommission in Zürich. Verschiedene Medienauftritte zu Fragen psychischer Erkrankungen zeigen ihn als Experten für die Seele und kompetenten Vermittler von Fachwissen in leicht verständlicher Form. Mit seiner Familie lebt er in der Nähe von Zürich.





Achim Haug

Das kleine Buch von der Seele

Ein Reiseführer durch unsere Psyche und ihre Erkrankungen.

2017. 207 Seiten. Gebunden

€ 16,95[D] / € 17,50[A]

978-3-406-70392-8

Erscheint am 16. Februar



9 783406 703928

16|17

Was ist die „Seele“? Einfach nur ein altertümliches Wort für unser Gehirn oder doch mehr – so etwas wie das Wesen des Menschen? Und was geschieht, wenn die Seele aus dem Gleichgewicht gerät? Wie entstehen seelische Krankheiten und wie werden sie behandelt? Diese und viele andere Fragen werden in diesem Buch beantwortet. Auf unterhaltsame Weise nähert es sich unserem verborgensten, unsichtbaren Organ und bietet einen vertieften Einblick in die Psychiatrie und Psychotherapie.

Die meisten Menschen hegen Misstrauen und Vorbehalte gegenüber der Psychiatrie. Dabei kann die moderne Psychiatrie auf die meisten unserer Fragen, die die Seele betreffen, befriedigende und sogar optimistisch stimmende Antworten geben:

- Viele seelische Krankheiten können geheilt werden, oft sogar besser als körperliche Erkrankungen.
- Die moderne Psychiatrie ist ein Teil der Medizin; Psychotherapie und Medikamente sind kein Gegensatz, sondern ergänzen einander.
- Die Psychiatrie kümmert sich um den ganzen Menschen: mit seiner Biologie, Psychologie und seinen sozialen Bezügen.
- Gesundheit hat etwas mit seelischem Gleichgewicht zu tun. Dieses entsteht aber nicht aus dem Stillstand, sondern aus der Balance ständiger Veränderungen.

Das Buch für alle, die ihre Seele weder den Priestern noch den Hirnforschern überlassen wollen

Mit leichter Hand geschrieben von einem medienerfahrenen Experten für die Seele, der medizinisches Wissen in zugänglicher Form vermittelt

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Marlene Dietrich
– ein Leben,
ein Jahrhundert



EVA GESINE BAUR
**EINSAME
KLASSE**

EVA GESINE BAUR
**EINSAME
KLASSE**

EVA GESINE BAUR
**EINSAME
KLASSE**

EVA GESINE BAUR
**EINSAME
KLASSE**
BEN DER
NE DIETRICH

EVA GESINE BAUR
**EINSAME
KLASSE**
C.H. Beck
**DAS LEBEN DER
MARLENE DIETRICH**

EVA GESINE BAUR
**EINSAME
KLASSE**
C.H. Beck
**DAS LEBEN DER
MARLENE DIETRICH**

A black and white photograph of Marlene Dietrich looking out of a car window. She is wearing a dark, fur-lined hat and a dark coat. Her hair is styled in soft waves. The lighting is dramatic, highlighting her face against the dark background of the car interior.

Marlene Dietrich

25. Todestag am 6. Mai 2017



Eva Gesine Baur

Einsame Klasse

Das Leben der Marlene Dietrich.

2017. 464 Seiten mit

40 Abbildungen. Gebunden

€ 24,95[D] / € 25,70[A]

978-3-406-70569-4

Erscheint am 16. März



Paket 8/7
978-3-406-90581-0



20|21

Vamp, Diva, Legende: Es sind immer dieselben Begriffe, die mit Marlene Dietrich verbunden werden und den Blick auf sie verstellen. Diese Ausnahmeperson war widersprüchlicher, moderner und kompromissloser als jeder andere Hollywoodstar. Doch was diese Frau so außergewöhnlich machte, zeigt sich erst, wenn sie in ihrer Zeit gesehen wird.

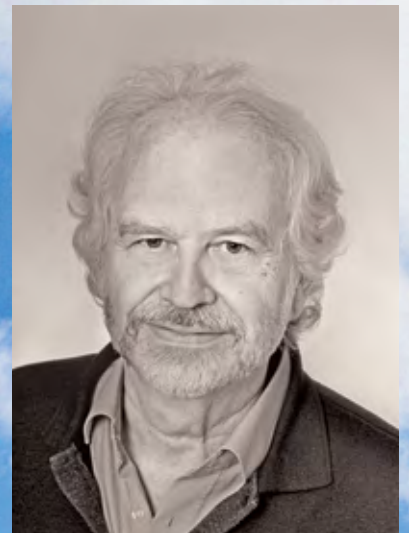
Marlene Dietrich zog Hosen an, als Frauen dafür auf offener Straße Prügel ernteten. Sie holte ihr Kind nach Hollywood, als Muttersein das Aus für einen erotischen Filmstar bedeutete. Sie widerstand den Lockrufen Hitlers, als viele ihrer Kollegen umfielen. Und sie begann in einem Alter eine zweite Bühnenkarriere, in dem andere für immer abtraten. Eva Gesine Baur hat sich auf die Fährte einer Persönlichkeit begeben, die sich systematisch dem Zugriff entzog und immer noch Rätsel aufgibt: Wie konnte eine Frau, deren Liebhaber Erich Maria Remarque, Gary Cooper, Jean Gabin, John F. Kennedy und Yul Brynner hießen, sich als nicht schön bezeichnen? Warum zweifelte sie an ihren schauspielerischen Fähigkeiten? Wie kam es, dass diese umschwärmte Diva ein Leben lang über Einsamkeit klagte? Und was war der Grund dafür, dass der Mensch, den Marlene Dietrich am meisten liebte, ihre Liebe nicht zu erwidern imstande war – das einzige Kind?

Eva Gesine Baur ist promovierte Kunsthistorikerin und hat zudem Literatur- und Musikwissenschaft, Psychologie und Gesang studiert. Sie hat zahlreiche Bücher über kulturgeschichtliche Themen und unter dem Namen Lea Singer mehrere Romane veröffentlicht. 2010 wurde ihr der Hannelore-Greve-Literaturpreis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der deutschsprachigen Literatur verliehen. 2016 erhielt sie den Schwabinger Kunstpreis.



© Isolde Ohlbaum

Vom richtigen Handeln und guten Leben – eine Geschichte der Ethik



Volker Spierling hat zunächst das Handwerk des Schriftsetzers gelernt und dann Philosophie, Pädagogik, Psychologie und Soziologie studiert. Er arbeitet als Publizist und Philosophiedozent, hat zahlreiche Schriften Arthur Schopenhauers herausgegeben und eine sehr erfolgreiche *Kleine Geschichte der Philosophie* vorgelegt.



Volker Spierling
Ungeheuer ist der Mensch
Eine Geschichte der Ethik von
Sokrates bis Adorno.
2017. 427 Seiten. Gebunden
€ 24,95[D] / € 25,70[A]
978-3-406-70418-5
Erscheint am 16. März



22|23

Auf die Fragen nach dem richtigen Handeln und dem guten Leben hat die westliche Philosophie in den vergangenen 2400 Jahren sehr verschiedene Antworten gegeben. Volker Spierling greift elf grundlegende ethische Positionen heraus, die er im Kontext der sich in der Geschichte wandelnden Weltansichten und Revolutionen des Denkens reflektiert und vertieft vorstellt.

Ist der Mensch ein grässliches, unfassbares Ungeheuer oder ein sanftmütiges, einsichtiges Wesen? Der Aufgabe, Antworten auf diese und andere für die Ethik entscheidende Fragen zu geben, sind Philosophen auf unterschiedliche Weisen begegnet. Während Augustinus das Gute in der Liebe zu Gott findet, erhebt Nietzsche den überwältigenden Lebenswillen zum Prinzip des Handelns. Die elf chronologisch angeordneten Kapitel werden mit Stichworten zu Leben und Werk der Philosophen eingeleitet, die die Verflechtung mit dem Geschehen ihrer Zeit sowie die Bedeutung ihrer Schriften unterstreichen. Eine Zusammenschau am Ende des Buches gibt anhand einiger Hauptmotive einen kurzen Überblick über die Positionen von Sokrates bis Adorno.

Mit Darstellungen der ethischen Positionen von Sokrates, Platon, Aristoteles, Seneca, Augustinus, Hume, Kant, Hegel, Schopenhauer, Nietzsche und Adorno

**Eine Geschichte der Ethik
von Sokrates bis Adorno**

**Elf grundlegende
ethische Positionen**

**Mit Stichworten zu Leben
und Werk der Philosophen**

**Vom Autor des Bestsellers
Kleine Geschichte der
Philosophie**

Im Himmel zwei Götter

Ein neues Bild des antiken Judentums



© Jüdisches Museum Berlin, Foto: Yves Sucksdorff

Peter Schäfer ist Direktor des Jüdischen Museums Berlin. Zuvor hat er Judaistik an der Princeton University und der Freien Universität Berlin gelehrt. Als einziger Wissenschaftler wurde er sowohl mit dem Leibnizpreis der DFG als auch mit dem hochdotierten Mellon Award ausgezeichnet.



Peter Schäfer
Zwei Götter im Himmel
Gottesvorstellungen in der
jüdischen Antike.
2017. 208 Seiten. Gebunden
€ 24,95[D] / € 25,70[A]
978-3-406-70412-3
Erscheint am 27. Januar



24|25

„Menschensohn“, „Sohn des Höchsten“, „Erstgeborener vor aller Schöpfung“: Schon das frühe Judentum hatte viele Namen für einen zweiten Gott im Himmel. Peter Schäfer zeigt, wie diese Vorstellung von Rabbinen und jüdischen Mystikern über Jahrhunderte weiterentwickelt wurde. Sein bahnbrechendes Buch lässt uns das gängige Bild von einem jüdischen Monotheismus gründlich überdenken.

Archäologen haben nachgewiesen, dass der jüdische Gott lange zusammen mit einer Gefährtin verehrt wurde – trotz aller Kritik der Bibel an anderen Göttern. Aber auch in der Bibel selbst finden sich zahlreiche Spuren einer zweiten, jüngeren Gottheit, an die das Christentum anknüpfen konnte. Peter Schäfer beschreibt anhand von bisher kaum beachteten antiken Quellen, wie das Judentum auf diese Aneignung des zweiten Gottes durch die Schwesterreligion reagiert hat: Teils wurde der zweite Gott verworfen, teils wurde die alte Vorstellung von zwei Mächten im Himmel aber auch wieder aufgegriffen, so dass das frühe Christentum und das rabbinische Judentum um den zweiten Gott neben dem Schöpfergott konkurrierten. Souverän und immer an den Quellen orientiert gelingt es Peter Schäfer in seinem wunderbar klar geschriebenen Buch, unsere Vorstellungen von Monotheismus, Judentum und Christentum grundstürzend zu verändern.

**Zwei Götter im Judentum:
Die provozierende These
wird Diskussionen auslösen**

**Auch das frühe Christentum
erscheint in völlig neuem
Licht**

**Der Autor gehört zu den
international führenden
Experten**

**Ein Buch, das unser Weltbild
verändern wird**

Vom Ursprung der Menschheit – Kurt Flasch auf den Spuren der Paradieserzählung

Gebundene Neuauflage

Kurt Flasch

Eva und Adam

Wandlungen eines Mythos.

2017. 144 Seiten mit 15 farbigen

Abbildungen. Gebunden

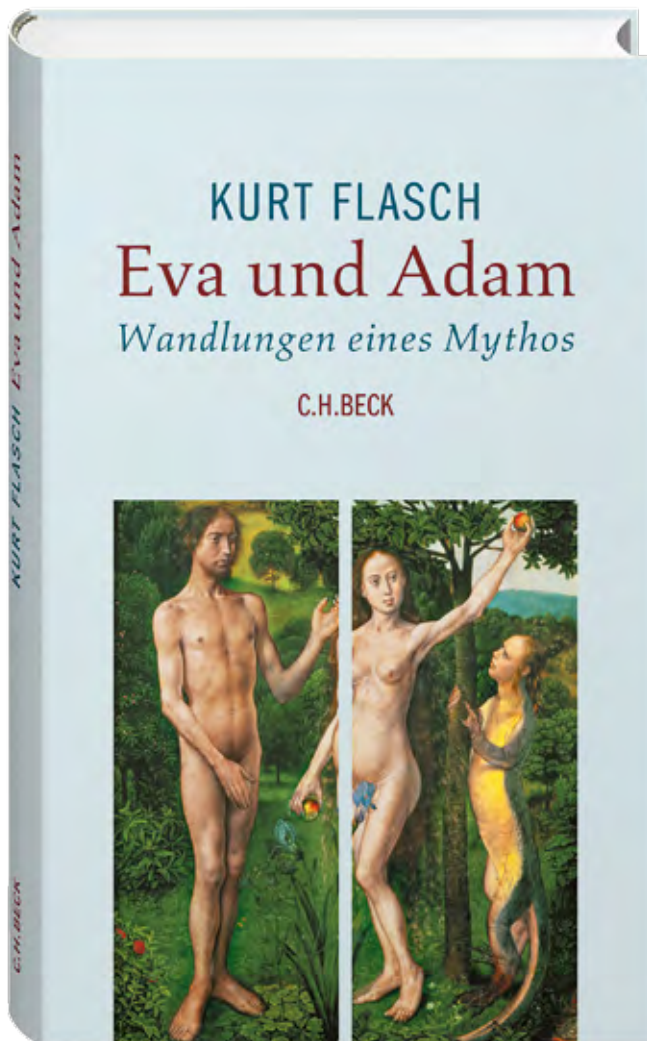
€ 18,95[D] / € 19,50[A]

978-3-406-70787-2

Erscheint am 16. Februar



9 783406 707872



© Isolde Ohlbaum

Kurt Flasch gilt als der bedeutendste deutsche Historiker mittelalterlicher Philosophie. Er wurde u. a. mit dem Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa, dem Hannah-Arendt-Preis und dem Joseph-Breitbach-Preis ausgezeichnet. Bei C.H.Beck sind zuletzt von ihm erschienen: *Der Teufel und seine Engel* (2016), *In Richtung Wahrheit* (2014) und *Warum ich kein Christ bin* (2015, bp 2015).

Der Mythos von Eva und Adam ist eines der mächtigsten Bild- und Denkmotive der westlichen Kultur. In den entscheidenden Wandlungen unserer Geschichte wurde er umgestaltet; die großen sozialen, intellektuellen und künstlerischen Schübe spiegeln sich in seinem Bild. Kurt Flasch geht in diesem faszinierenden Essay den kulturhistorischen, theologischen und kunstgeschichtlichen Aspekten dieses Mythos nach und erzählt von dessen Wandlungen.

Dieses Buch handelt vom Ursprung der Menschheit, von Gott und der Erschaffung Evas, vom Paradies und der Erbsünde. Es rückt Eva ein wenig in den Vordergrund und zeigt erneut die Macht des männlichen Blicks auf die Frau. Kurt Flasch ist als Reisender Eva und Adam oft begegnet: an der Bernwardstür in Hildesheim, an der Fassade von Notre Dame in Paris und am Adamportal in Bamberg, in der Brancacci-Kapelle in Florenz und in der Sistina im Vatikan. Noch öfter hat er sie in alten Texten angetroffen. Im ersten Teil des Buches präsentiert Flasch die Bilder und Erzählungen, ihre Umformungen und Auslegungen. Im zweiten Teil gibt er einen Eindruck von der europäischen Denkarbeit an dem ursprünglich orientalischen Stoff und stellt die Doktrinen und Denkgebäude vor, die von der Paradieserzählung motiviert wurden – das große christliche Dauerthema von Erbsünde und Rettung.

„Ein ungemein kluges, gebildetes, hoch anregendes Buch.“
Alexander Kluy, Die Berliner Literaturkritik

„Knapp, unterhaltsam und reich illustriert.“
Manuela Lenzen, ZEITonline



Jesus, Maria und die Christen im Koran

Mit einer
Einleitung von
Navid Kermani

Mehdi Bazargan

Und Jesus ist sein Prophet

Der Koran und die Christen.

Aus dem Persischen von Markus Gerhold. Herausgegeben und mit einer Einleitung von Navid Kermani.

2. Auflage. 2017. 128 Seiten.

Gebunden

€ 18,-[D] / € 18,50[A]

978-3-406-70615-8

Erscheint am 27. Januar



26|27

Steht der Islam dem Christentum feindlich gegenüber? Der große Koran-gelehrte Mehdi Bazargan hat sämtliche Aussagen des Korans über Jesus, Maria und die Christen zusammengestellt und auf der Grundlage der klassischen islamischen Theologie kommentiert. So wird für deutsche Leser erstmals eine authentische muslimische Stimme zum Verhältnis des Islams zum Christentum vernehmbar – unverzichtbar für die heutige Debatte über Christen und Muslime.

Bazargan widerlegt anhand zentraler islamischer Quellen westliche Vorurteile über den Islam, ohne problematische oder konfrontative Stellen aus dem Koran zu übergehen. Auch manchen christlichen Theologen wird die Einsicht überraschen, dass der Koran ein zentrales Werk der biblischen Deutungsgeschichte ist. Zugleich erinnert Bazargan seine eigenen Glaubensbrüder an den Respekt, den Mohammad den Christen entgegengebracht hat, und mahnt sie zu Toleranz und Verständigung. Eine der wichtigsten und prominentesten Stimmen des Islams im 20. Jahrhundert bringt sich hier entschieden in den interreligiösen Dialog ein. Das Erbe, das Mehdi Bazargan hinterlassen hat, ist zwanzig Jahre nach seinem Tod wichtiger denn je – für Muslime wie für Christen.

Mehdi Bazargan, 1907–1995, Führer der iranischen „Freiheitsbewegung“ und einer der wichtigsten islamischen Denker Irans im 20. Jahrhundert, war der erste Ministerpräsident des Landes nach der Revolution von 1979. Zuvor hatte er mehrere Jahre in den Gefängnissen des Schahs gesessen. Wegen politischer Differenzen mit dem Revolutionsführer Khomeini trat er nur wenige Monate nach Amtsübernahme zurück. Bis zu seinem Tod im Jahr 1995 war er der berühmteste Oppositionelle in Iran.

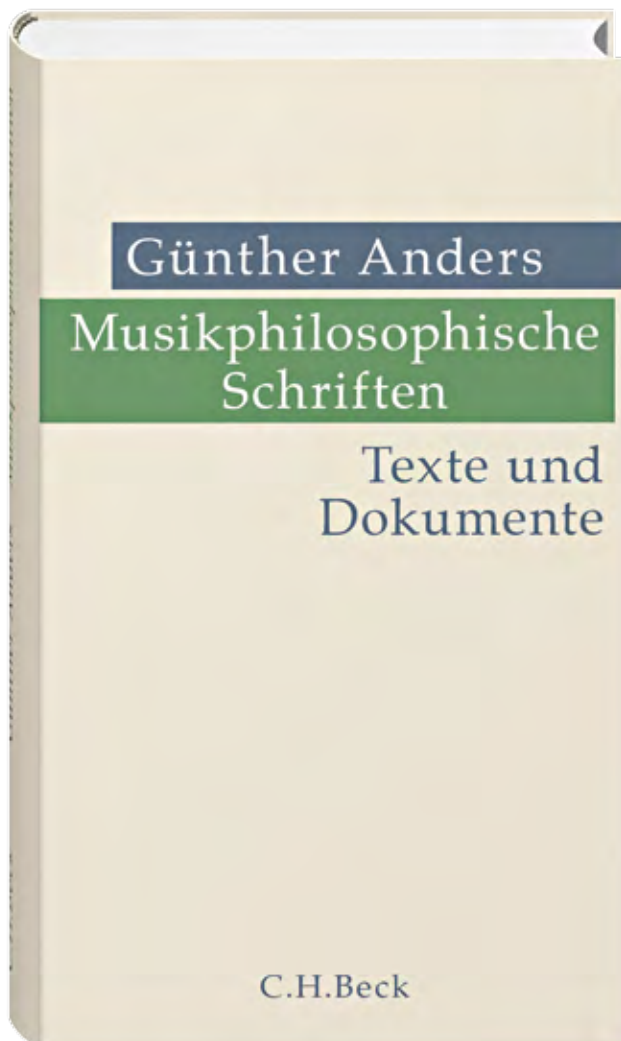


© Bogenberger

Navid Kermani lebt als freier Schriftsteller in Köln. Für seine Romane, Essays und Reportagen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Kleist-Preis, den Joseph-Breitbach-Preis, den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels sowie den Marion Dönhoff Preis 2016. Im Verlag C.H.Beck erschienen zuletzt die beiden Bestseller *Ungläubiges Staunen. Über das Christentum* (¹²2016) sowie *Einbruch der Wirklichkeit* (⁴2016).

Günther Anders' nachgelassene Schriften – der neue Band

Günther Anders
Musikphilosophische Schriften
Texte und Dokumente.
Herausgegeben von
Reinhard Ellensohn
2017. 432 Seiten mit 4 Abbildungen.
Leinen
€ 39,95[D] / € 41,10[A]
978-3-406-70661-5
Erscheint am 16. März



Reinhard Ellensohn ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an Forschungsprojekten zum Nachlass von Günther Anders am Institut für Philosophie der Universität Wien und Sekretär der Internationalen Günther Anders-Gesellschaft.

Dieser Band versammelt sämtliche Schriften zur Musik von Günther Anders aus den Zwanziger- und Dreißigerjahren. Biographie und Werk des Philosophen erscheinen durch diese Texte in einem neuen Licht. Darüber hinaus liefert der Band einen wichtigen Beitrag zur musikphilosophischen Ideengeschichte.

Der umfangreichste und wichtigste Text ist die 1930/31 im Umfeld der Frankfurter Schule fertiggestellte Studie „Philosophische Untersuchungen über musikalische Situationen“, die als Habilitationsschrift geplant war, von Anders aber nicht eingereicht wurde und unveröffentlicht blieb – nicht zuletzt, weil sie noch stark vom Einfluss seines ehemaligen Lehrers Martin Heidegger geprägt war. Ergänzt wird sie durch einige Aufsätze zur Musiksoziologie vom Anfang der Dreißigerjahre, als Anders mit Hanns Eisler in Kontakt stand, sowie einige bereits von ihm publizierte Beiträge – darunter eine Studie zum Hören impressionistischer Musik, ein Artikel über Musik und Radio, dem etwa Theodor W. Adorno einige Aufmerksamkeit gewidmet hat, sowie die „Pariser Musikbriefe“ aus der zweiten Hälfte der Zwanzigerjahre. Die nach textkritischen Standards erstellte Edition macht einige wichtige Texte von Anders erstmals zugänglich. Ein Nachwort liefert dem Leser die nötigen Hintergrundinformationen.

Günther Anders (1902–1992) zählt zu den bedeutendsten Philosophen des 20. Jahrhunderts. Im deutschen Sprachraum ist seine geistige wie politische Radikalität ohne Beispiel. Sein Hauptwerk ist *Die Antiquiertheit des Menschen*.



Heinrich Meiers meisterhafte Deutung von Nietzsches Zarathustra

Heinrich Meier

Was ist Nietzsches Zarathustra?

Eine philosophische
Auseinandersetzung.
2017. 240 Seiten. Gebunden
€ 26,95[D] / € 27,80[A]
978-3-406-70794-0
Erscheint am 27. Januar



28|29

Also sprach Zarathustra ist das berühmteste und das rätselhafteste Werk Nietzsches. Der Philosoph nahm für sich in Anspruch, der Menschheit mit seiner Dichtung das tiefste Buch gegeben zu haben. Um Klarheit über seine „Gabe“, eine Parodie der Bibel, zu gewinnen, lautet die entscheidende Frage: Was ist Nietzsches Zarathustra? Ein Erkennender oder ein Gesetzgeber? Ein Versucher oder ein Religionsstifter? Ein Philosoph oder ein Prophet?

Heinrich Meiers Buch versucht am Leitfaden der Frage, ob Zarathustra ein Philosoph oder ein Prophet ist, zum Kern des Dramas vorzustoßen. Es begreift Nietzsches Buch für Alle und Keinen als ein Unternehmen der Klärung und der Scheidung, der Selbstverständigung und der Selbstvergewisserung. Es versteht Zarathustra weder als bloßes Gefäß einer Lehre noch als schlichtes Sprachrohr seines Schöpfers. Es bezieht den Gang der Handlung und die Ereignisse ausdrücklich in die philosophische Auseinandersetzung ein und schenkt dem inneren Dialog und der Rolle der Adressaten, der Charakterisierung der Figuren und Situationen nicht minder Beachtung als den Doktrinen. Das Ergebnis der eindringlichen Auslegung von *Also sprach Zarathustra* ist ein neues Verständnis von Nietzsche und der vielerörterten Lehren des Übermenschen, des Willens zur Macht und der Ewigen Wiederkehr.

„Niemand vor Meier hat Rousseaus philosophische Revolution plausibler und subtiler beschrieben; sein Buch setzt einen auf lange Sicht kaum überbietbaren Standard.“ *Frankfurter Allgemeine Zeitung*



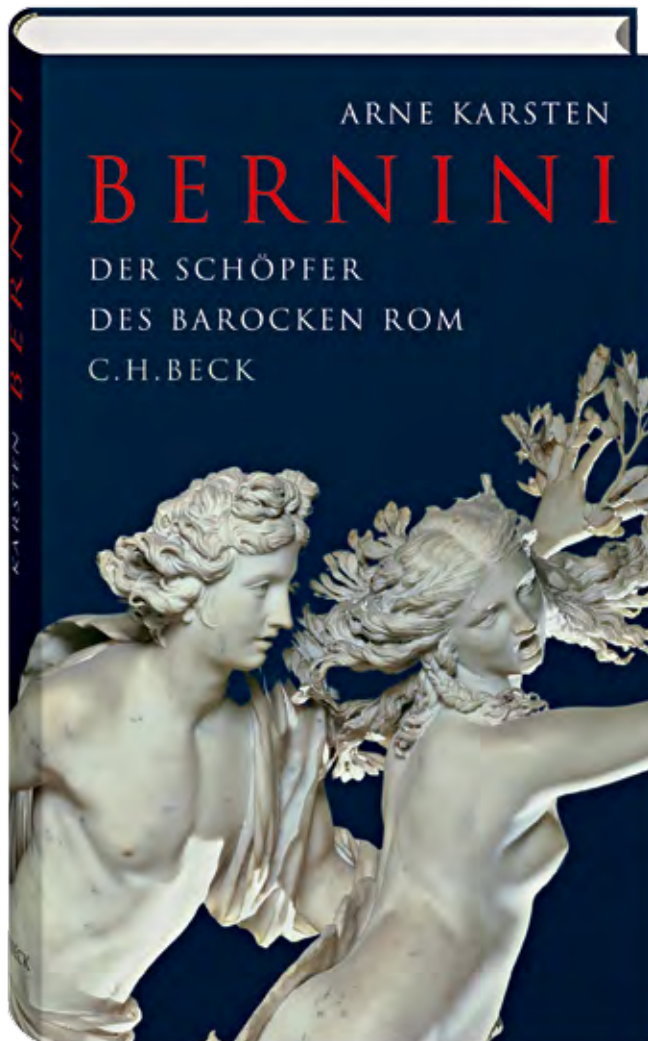
© W. Heider-Sawal/Focus-Magazin

Heinrich Meier leitet die Carl Friedrich von Siemens Stiftung in München und lehrt als Honorarprofessor für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie als ständiger Gastprofessor am Committee on Social Thought der University of Chicago. Bei C.H.Beck erschien 2011 *Über das Glück des philosophischen Lebens. Reflexionen zu Rousseaus Rêveries in zwei Büchern* sowie 2015 *Politische Philosophie und die Herausforderung der Offenbarungsreligion*.

A close-up photograph of a marble sculpture, likely by Gian Lorenzo Bernini, depicting a seated figure. The figure's right hand is raised, with fingers spread, as if in a gesture of surprise or protest. The sculpture is set against a blurred background of a stone wall. The lighting highlights the texture and contours of the marble.

**„Arne Karstens Bernini-Buch
ist die Gesamtschau einer Epoche.“**

Dirk Schümer, Frankfurter Allgemeine Zeitung



Arne Karsten

Bernini

Der Schöpfer des barocken Rom. Leben und Werk.

3., durchgesehene Auflage. 2017. 272 Seiten mit 51 Abbildungen und 1 Karte. Gebunden

€ 24,95[D] / € 25,70[A]

978-3-406-70403-1

Erscheint am 27. Januar



30|31

Gianlorenzo Bernini erwarb seinen Ruhm vor allem als der große Baumeister und Bildhauer des römischen Barock: als Architekt von Petersdom und Petersplatz und als Schöpfer einzigartig bewegter, dramatischer Skulpturen. In seinem langen Leben diente er nicht weniger als acht Päpsten und beeindruckte die Zeitgenossen als Universalgenie.

Arne Karsten leuchtet in seiner glänzend geschriebenen Biographie neben dem vielfältigen Werk Berninis auch das soziale und politische Umfeld aus, in dem der Künstler agierte und seine Erfolge feierte. Zugleich erzählt er von den Intrigen, den Exzessen und Wutausbrüchen des Künstlers, der mit seinen hochgestellten Auftraggebern zwar meisterhaft umzugehen wusste, aber alles andere als ein farbloser Karrierist war.

„Spätestens seit Dan Browns Bestseller *Illuminati* kennt alle Welt seinen Namen: Gianlorenzo Bernini. Kein anderer hat Rom so geprägt wie er. Nun der spannende Blick hinter die blendende Künstler-Fassade: Bernini als Choleriker und Lebemann, virtuoser Taktiker und Intrigant.“ *Stern*

„Arne Karsten fesselt mit einer Karriere- und Charakterstudie des Barockstars Gianlorenzo Bernini.“ *Ulrike Knöfel, Der Spiegel*

Arne Karsten, Dr. phil. habil., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und lehrt Geschichte der Frühen Neuzeit an der Bergischen Universität Wuppertal. Bei C.H.Beck sind von ihm u. a. erschienen: *Kleine Geschichte Venedigs* (2008) und *Geschichte Venedigs* (2012).

Das Universalgenie des italienischen Barock

Die Biographie einer schillernden Künstlerpersönlichkeit

Glänzend geschrieben und spannend erzählt



© Friederike von Heyde

Das Standardwerk zur deutschen Literaturgeschichte – der neue Band



Band 1: Die deutsche Literatur von Karl dem Großen bis zum Beginn der höfischen Dichtung (770–1170). VIII, 342 S. Ln. € 17,90
978-3-406-06088-5

Band 2: Die höfische Literatur, Vorbereitung, Blüte, Ausklang (1170–1250). X, 494 S. Ln. € 29,90
978-3-406-35132-7

Band 3: Die deutsche Literatur im späten Mittelalter (1250–1370).
3.1: Epik, Lyrik, Didaktik, geistliche und historische Dichtung (1250–1350). 568 S. Ln. € 34,90
978-3-406-40378-1
3.2: Reimpaargedichte, Drama, Prosa (1350–1370). XIII, 533 S. Ln. € 24,90
978-3-406-00713-2

Band 4: Die deutsche Literatur vom späten Mittelalter bis zum Barock (1370–1570).
4.1: Das ausgehende Mittelalter, Humanismus und Renaissance (1370–1520). XII, 927 S. Ln. € 49,90
978-3-406-37898-0

4.2: Das Zeitalter der Reformation (1520–1570). XII, 554 S. Ln. € 21,90
978-3-406-00717-0

Band 5: Die deutsche Literatur im Zeitalter des Barock. Vom Spät-humanismus zur Frühaufklärung. XVI, 984 S. Ln. € 49,90
978-3-406-58757-3

Band 6: Aufklärung, Sturm und Drang, Frühe Klassik (1740–1789). XIII, 665 S. Ln. € 29,90
978-3-406-34573-9

Band 7: Die deutsche Literatur zwischen Französischer Revolution und Restauration (1789–1830).
7.1: Das Zeitalter der Französischen Revolution (1789–1806). XIII, 768 S. Ln. € 39,90
978-3-406-46700-4
7.2: Das Zeitalter der napoleonischen Kriege und der Restauration (1806–1830). XIV, 912 S. Ln. € 39,90
978-3-406-09399-9

Band 9.1: Geschichte der deutschsprachigen Literatur (1870–1900). Von der Reichsgründung bis zur Jahrhundertwende. XIX, 825 S. Ln. € 39,90
978-3-406-44104-2

Band 9.2: Geschichte der deutschsprachigen Literatur (1900–1918). Von der Jahrhundertwende bis zum Ende des Ersten Weltkriegs. XIII, 924 S. Ln. € 49,90
978-3-406-52178-2

Band 12: Geschichte der deutschen Literatur von 1945 bis zur Gegenwart. XXIX, 1295 S. Ln. € 49,90
978-3-406-54220-6



Helmuth Kiesel
**Geschichte der deutschsprachigen
Literatur 1918 – 1933**
2017. 1.312 Seiten. Leinen
€ 58,-[D] / € 59,70[A]
978-3-406-70799-5
Erscheint am 15. Mai



32|33

Die krisengeschüttelten Jahre zwischen dem Ende des Ersten Weltkriegs und dem Beginn der NS-Herrschaft in Deutschland wurden zu einer Glanzzeit der deutschsprachigen Literatur. Ihre Entwicklung erschließt Helmuth Kiesel in dieser großen Literaturgeschichte in drei Durchgängen: zunächst epochengeschichtlich, dann politik- und gesellschaftsgeschichtlich und schließlich gattungsgeschichtlich. Deutsche, österreichische und deutschschweizerische Verhältnisse werden gleichermaßen berücksichtigt.

Krieg und Novemberrevolution erzwangen nicht nur große politische und soziale Veränderungen. Sie bewirkten auch eine Politisierung der Literatur, die diese Umgestaltung, die mit ihr verbundenen Auseinandersetzungen und die rasante Modernisierung der Lebensverhältnisse zeitnah abzubilden und kämpferisch zu beeinflussen versuchte. Diese sogenannte Zeitliteratur brachte eine Fülle von Gedichten, Dramen, Romanen, Reportagen und Essays hervor. Zugleich entstanden in dieser Epoche Meisterwerke wie Thomas Manns *Zauberberg*, Hugo von Hofmannsthals *Turm* und Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz*, in denen traditionelle Darstellungsformen mit avantgardistischen und medialen Techniken auf eine bis heute muster-gültige und anregende Weise miteinander verbunden wurden.

Helmuth Kiesel lehrt Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur am Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg. Bei C.H.Beck liegt von ihm vor: *Geschichte der literarischen Moderne. Sprache, Ästhetik, Dichtung im zwanzigsten Jahrhundert* (2004).

Jacob Burckhardt

Werke

Kritische Gesamtausgabe Band 7

Kleine Schriften

Band I: Kunsthistorische Schriften

Herausgegeben von Mikkel Mangold.

2017. 672 Seiten mit 37 Abbildungen.

Leinen

€ 148,-[D] / € 153,60[A]

978-3-406-70573-1



**Vorzugspreis bei Abnahme
des Gesamtwerkes**

€ 128,-[D] / € 131,60[A]

978-3-406-44183-7

Erscheint am 16. Februar



Mikkel Mangold ist promovierter Historiker und Redakteur der Kritischen Gesamtausgabe Jacob Burckhardts. Er ist Mitherausgeber von Bd. 1 und Bd. 8.

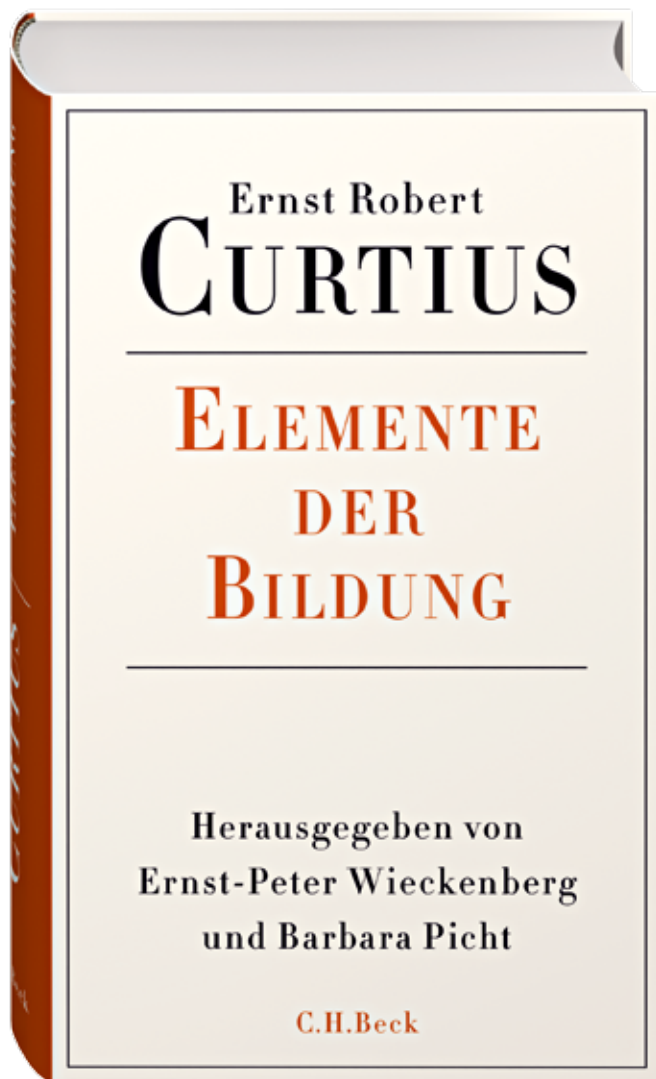


Die kunsthistorischen Schriften des jungen Jacob Burckhardt sind Kunstwerken gewidmet, die in seinem weiteren Schaffen aus dem Zentrum rückten: den Schweizer Kathedralen und Kirchen im übrigen deutschsprachigen Raum, der Kunst in Belgien und der Geschichte der christlichen Skulptur. Im vorliegenden Band sind diese Schriften erstmals vollständig versammelt. Sie lassen die Genese von Burckhardts Denken erkennen und machen darüber hinaus seine Arbeitsweise insgesamt nachvollziehbar. Couragiert setzt sich der junge Gelehrte mit den Vätern der deutschen Kunstgeschichte auseinander, so dass diese Arbeiten auch frühe Zeugnisse der modernen Kunstgeschichtsschreibung sind. Nicht zuletzt sind sie unverzichtbare Dokumente der Kunst selbst, da der damalige Zustand vieler hier beschriebener Werke uns einzig und allein durch Burckhardt überliefert ist. Der sorgfältig kommentierte und durch die Originalillustrationen bereicherte Band macht eine weitgehend unbekannt Seite des großen Kunsthistorikers Jacob Burckhardt sichtbar.

Die Ausgabe wird von der Jacob Burckhardt-Stiftung, Basel, herausgegeben und gemeinsam von den Verlagen C.H.Beck, München, und Schwabe, Basel, veröffentlicht. Auslieferung über Verlag C.H.Beck.

„Ein monumentales Unternehmen, so gründlich wie einladend gestaltet; ein Ereignis.“

Gustav Seibt, DIE ZEIT



Ein unbekanntes Werk des Romanisten Ernst Robert Curtius

Ernst Robert Curtius

Elemente der Bildung

Aus dem Nachlaß herausgegeben von Ernst-Peter Wieckenberg und Barbara Picht. Mit einem Nachwort von Ernst-Peter Wieckenberg. 2017. 517 Seiten. Gebunden € 48,-[D] / € 49,30[A] 979-3-406-69760-9 Erscheint am 27. Januar



9 783406 697609

34|35

Sommer 1932: Der Romanist Ernst Robert Curtius korrigiert die Fahnen seines neuen Buches „Elemente der Bildung“, das im Herbst erscheinen soll. Doch dazu kommt es nicht, und – noch seltsamer – Curtius selbst hat das Werk nie mehr erwähnt. Erst 2008 wurde es zufällig entdeckt und erscheint hier zum ersten Mal. Das mit Leidenschaft geschriebene Buch zeigt den großen Gelehrten von einer neuen Seite, von der dieser selbst später nichts mehr wissen wollte.

Anfang 1932 veröffentlichte Ernst Robert Curtius (1886–1956) seine polemische Schrift *Deutscher Geist in Gefahr*. Danach, so schien es, schrieb er nur noch Aufsätze und publizierte erst 1948 wieder ein großes Werk: *Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter*. Niemand wusste, dass er 1932 ein weiteres Buch verfasst hat: *Elemente der Bildung*. Seiner Warnung vor der Zerstörung der abendländischen Bildungstraditionen sollte damit ein positives Bildungskonzept folgen – doch es kam anders.

Die sorgfältige Edition macht Curtius' Buch erstmals der Öffentlichkeit zugänglich. In einem Nachwort geht Ernst-Peter Wieckenberg der Frage nach, welche persönlichen und politischen Umstände das Erscheinen verhindert haben. Er verortet das Buch in Curtius' Denken und den Debatten der Zeit und zeigt eindrucksvoll, wie sich ein deutscher Geisteswissenschaftler gegen die ideologische Vereinnahmung der Bildung stemmte und dabei selbst im Strom der Ideologien mitschwamm.

Barbara Picht, Dr. phil., ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Europa-Universität Viadrina. Von ihr erschien zuletzt *Geschichte intellektuell. Theoriegeschichtliche Perspektiven* (als Hg. mit F. W. Graf und E. Hanke, 2015).

Ernst-Peter Wieckenberg, Dr. phil., Dr. h.c., war nahezu vier Jahrzehnte lang Verlagslektor. Von ihm erschienen u. a. *Johann Heinrich Voß und ‚Tausend und eine Nacht‘* (2002) sowie *Johan Melchior Goeze* (2007). Für C.H.Beck hat er Johann Heinrich Voß' Übersetzung von *Tausendundeine Nacht* neu herausgegeben (2012).



Bayerische Akademie der Wissenschaften

Sitzungsberichte

Ernst Vogt

„Wenn die Jugend nur etwas taugt ...“

Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff an Walther Kranz. 39 Dokumente

Philosophisch-historische Klasse, Heft 1

2016. 80 Seiten mit einer Abbildung.
Broschiert
€ 12,-[D] / € 12,40[A]
978-3-7696-1671-2
Bereits erschienen

Das Werk enthält die mit einer Einführung und erläuternden Anmerkungen versehene Edition von 39 Schreiben von Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff (1848–1931), dem führenden Klassischen Philologen seiner Zeit, an seinen Schüler Walther Kranz (1884–1960), von 1928 bis 1933 Rektor von Schulpforte bei Naumburg. Die Dokumente bieten aufschlussreiche Einblicke in das Berliner Universitätsleben zwischen 1905 und 1931.

Prof. Dr. Ernst Vogt, em. ord.

Professor der Klassischen Philologie an der Universität München. Er ist seit 1977 ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Martin Hose

Konstanten und Wandel in der antiken Historiographie: Explananda und explanantia in ihrer Entwicklung

Beiträge zu einer Geschichte der Geschichtsschreibung

Philosophisch-historische Klasse, Heft 2

2016. 56 Seiten. Broschiert
€ 12,-[D] / € 12,40[A]
978-3-7696-1672-9
Bereits erschienen

Der vorliegende Beitrag zeichnet die stetige Erweiterung im Repertoire der Erklärungsmuster nach, die die antike Geschichtsschreibung von ihren Anfängen bis zur Spätantike kennzeichnet. Unter dem Eindruck von epochalen Ereignissen wie dem Peloponnesischen Krieg, dem Alexanderzug, Roms Sieg über die Diadochenstaaten oder dem Fall Roms suchen die antiken Geschichtsschreiber nach neuen explananda, die die Welt verstehbar halten.

Prof. Dr. Martin Hose lehrt als Professor für Klassische Philologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und ist seit 2001 Ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Gunther Wenz

Die Sünde Adams

Zum Fall des Dorfrichters in Heinrich von Kleists Lustspiel „Der zerbrochne Krug“

Philosophisch-historische Klasse, Heft 3

2016. 56 Seiten. Broschiert
€ 12,-[D] / € 12,40[A]
978-3-7696-1673-6
Bereits erschienen

Der Fall des Dorfrichters in Heinrich von Kleists Lustspiel „Der zerbrochne Krug“ ist kein bloßer Einzelfall, sondern beispielhaft für das, was die theologische Tradition im Anschluss an das dritte Kapitel des ersten Buches der Bibel, Gen 3,1 ff., den menschlichen Sündenfall genannt hat.

Prof. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz, em.

o. Prof. für Systematische Theologie und ehemaliger Direktor des Instituts für Fundamentaltheologie und Ökumene der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München, leitet derzeit die Wohlfahrt-Pannenberg-Forschungsstelle an der Münchner Hochschule für Philosophie. Er ist seit 1998 ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Veröffentlichungen der Kommissionen

Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters

Katalog der deutsch- sprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters

Der Katalog erfasst, nach literarischen Stoffen gegliedert, alle bebilderten Handschriften in deutscher Sprache bis zu Beginn des 16. Jahrhunderts.

Bd. 7, Lfg. 5

2017. 160 Seiten mit 40 Seiten
Abbildungsteil (insgesamt 60 Abb.).
Broschiert
€ 49,80[D] / € 51,20[A]
987-3-7696-0904-2
Erscheint im März

Die aktuelle Lieferung enthält die Erschließung der Stoffgruppen 67. Katechetische Literatur [Fortsetzung] 67a, ‚Die goldene Kette‘, 68. Die Königin von Frankreich, 69. Elisabeth von Nassau-Saarbrücken, ‚Königin Sybille‘, 70. Kräuterbücher

Bd. 7, Lfg. 1–5

2017. 624 Textseiten, 88 Seiten
Abbildungsteil (ca. 140
Abbildungen). Broschiert
€ 198,-[D] / € 204,-[A]
978-3-7696-0902-8
Erscheint im März

Band 7 enthält die Erschließung der Stoffgruppen 59. Historienbibeln bis 70. Kräuterbücher.

Einbanddecke für Band 7

2017. Leinen
978-3-7696-0903-5
€ 12,50[D] / € 12,90[A]
Im März zu beziehen

Mittellateinisches Wörterbuch

IV. Band. Lieferung 12

(47. Lieferung des Gesamtwerks)

ineptus – iniquus

2017. 80 Seiten, Broschiert

€ 39,95[D] / € 41,10[A]

978-3-406-70798-8

Erscheint im Juni

Kepler Kommission

H. Kothmann

P.M. Schenkel (Hrsg.)

Johannes Kepler.

Gesammelte Werke

Band XXII: Handschriftenkatalog und Gesamtregister

2017. 728 Seiten. Halbpergament

€ 102,-[D] / € 105,-[A]

978-3-406-57867-0

Broschurausgabe:

€ 86,-[D] / € 88,40[A]

978-3-406-57840-3

Erscheinen im Mai

Wörterbuch der tibetischen Schriftsprache

Im Auftrag der Kommission für zentral- und ostasiatische Studien der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, bearbeitet von Petra Maurer und Johannes Schneider unter Mitwirkung von Samyo Rode und Nikolai Solmsdorf, herausgegeben von Jens-Uwe Hartmann und Thomas O. Höllmann.

32. Lieferung

2017. 64 Seiten. Broschiert

€ 16,80[D] / € 17,30[A]

978-3-7696-2209-6

Erscheint im Frühjahr

Musikhistorische Kommission

Michael Bernhard (Hrsg.)

Lexicon musicum Latinum medii aevi

Quellenverzeichnis für Band II Inventory of Sources for Vol. II

2017. LXXX Seiten. Broschiert

€ 24,50[D] / € 25,20[A]

978-3-7696-6516-1

Bereits erschienen

Einbanddecke für Band II (Quellenverzeichnis, 9.-19. Faszikel)

Leinen

€ 24,50[D] / € 25,20[A]

978-3-7696-6515-4

Bereits erhältlich

Weitere Reihen

Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und antiken Rechtsgeschichte

Seit dem Jahr 2016 ist Johannes Platschek, Professor für Römisches Recht, Antike Rechtsgeschichte und Bürgerliches Recht an der juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München, geschäftsführender Herausgeber der Reihe „Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und antiken Rechtsgeschichte“.

Band 112

Friederike Erxleben

Translatio iudicii

Der Parteiwechsel im römischen Formularprozess

2017. 320 Seiten. Broschiert

978-3-406-70909-8

€ 78,-[D] / € 80,-[A]

Erscheint im Mai

Das Buch behandelt die Frage, ob und wie im römischen Formularprozess ein begonnener Rechtsstreit fortgesetzt werden kann, wenn eine Prozesspartei durch Tod, Insolvenz oder Versklavung ausfällt oder aus anderen Gründen ausgetauscht werden muss.

Die Dissertation der Autorin ist mit dem Premio del Centro V. Arangio-Ruiz und dem Preis der R.-u.-M.-Teufel-Stiftung ausgezeichnet worden.

Band 113

Mariagrazia Rizzi

Marktbezogene Gesetzgebung im späthellenistischen Athen

Der Volksbeschluss über Maße und Gewichte

Eine epigraphische und

rechtshistorische Untersuchung

2017. 190 Seiten. Broschiert

€ 68,-[D] / € 70,-[A]

978-3-406-70910-4

Erscheint im März

Die Arbeit bietet – erstmals – eine vollständige Analyse des athenischen Volksbeschlusses über Maße und Gewichte (Ende 2. Jh. v. Chr.) unter dezidiert juristischem Blickwinkel.

Dr. Mariagrazia Rizzi ist Ricercatore für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte an der Universität Mailand-Bicocca.

C.H.BECK

VertreterInnen

Deutschland:

Dirk Drews

c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42 · 60528 Frankfurt
Tel. 069/95528322 · Fax 069/95528310
drews@vertreter-servicebuch.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Postfach 300513 · 50775 Köln
Tel. 0221/9231594 · Fax 0221/9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel/Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191/606665 · Fax 05191/606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Peter Wolf Jastrow/Jan Reuter

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030/44732180 · Fax 030/44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Thomas Romberger/Jens Müller

c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1 · 97070 Würzburg
Tel. 0931/17405 · Fax 0931/17410
romberger@vertreterbuero-wuerzburg.de
mueller@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Torsten Spitta | Verlagsvertretungen

Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297/49792 · Fax 034297/77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859/978966 · Fax 05859/978968
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664/3912834 · Fax 01/2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Thomas Rittig

Stefan Zweig Straße 6 · A-4600 Wels
Tel./Fax 07242/29084
thomas.rittig@aon.at

Schweiz:

Schupp Verlagsagentur AG

Verlagshaus Bächerstrasse
CH-8832 Wollerau
Tel. 044/6873200 · Fax 044/6876368
info@verlagsagentur.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Fax 089/38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081/290129-0 · Fax 09081/290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir unseren Service weiter ausgebaut.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089/38189-750 · Fax 089/38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01/68014-0 · Fax 01/6896800 oder 6887130
Bestellservice:
Tel. 01/68014-5 DW

bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062/2092525 · Fax 062/2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der **Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen** zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: 15. November 2016

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft

Vertrieb und Werbung

Fax 089/38189-520

Leitung

André Brenner
Tel. 089/38189-289
andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer
Tel. 089/38189-415
irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Claus Beinhofer
Tel. 089/38189-369
claus.beinhofer@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen
Petra Hlawitschka
Tel. 089/38189-784
petra.hlawitschka@beck.de

Versandhandel, LG Buch,
Museumsshops
Katja Stegmair
Tel. 089/38189-712
katja.stegmair@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel
Anja Schoene
Tel. 089/38189-319
anja.schoene@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal
Tel. 089/38189-331
andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax 089/38189-587
presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner
Tel. 089/38189-315
ulrike.wegner@beck.de

Presse

Dr. Andrea Brill
Tel. 089/38189-695
andrea.brill@beck.de

Katrin Dähn

Tel. 089/38189-405
katrin.daehn@beck.de

Lisa Giesekus

Tel. 089/38189-316
lisa.giesekus@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston
Tel. 089/38189-335
jennifer.royston@beck.de



Bestell-Nr. 257345